

14.05.2020

**Kleine Anfrage****der Abgeordneten****Dietmar Bell SPD, Andreas Bialas SPD, Josef Neumann SPD****Alles auf Anfang: Neue Standortsuche für den Bau einer forensischen Klinik im Landesgerichtsbezirk Wuppertal realistisch?**

Die Suche nach einem geeigneten Standort für die zwingend aufgrund der Bedarfslage vom Land vorgeschriebene Errichtung einer forensischen Klinik im Landgerichtsbezirk Wuppertal, war ein langwieriger und kontroverser Prozess. Schließlich verständigte sich das Land mit der Stadt Wuppertal auf die *Kleine Höhe*, eine von Naturschutzgebieten umgebene landwirtschaftlich genutzte Fläche im Grüngürtel zwischen Wuppertal und Velbert Neviges. Die *Kleine Höhe* ging auf einen Vorschlag des damaligen Oberbürgermeisters Peter Jung (CDU) zurück, da die Stadt Wuppertal die zunächst vom Land favorisierte Fläche am Lichtscheid für Wohnbebauung nutzen wollte. Das für die Bebauung mit einer Forensik notwendige Satzungsrecht für die *Kleine Höhe* sollte im Juni vom Rat der Stadt Wuppertal geschaffen werden.

Damit war die zunächst vom Land vorgesehene Errichtung einer Forensik auf einen im Besitz des Landes befindlichen Grundstück in Wuppertal-Ronsdorf obsolet. Ein Stadtteil Wuppertals, der bereits Standort einer Justizvollzugsanstalt ist. Im Austausch für die *Kleine Höhe* sollte dann letztlich das Grundstück an der Parkstraße vom Land der Stadt Wuppertal als Gewerbefläche zur Verfügung gestellt werden. Diese gefundene Lösung ist gemeinsam von den größten Ratsfraktionen SPD und CDU mitgetragen worden. Das nach langem Ringen zwischen der Landesregierung und der Stadt Wuppertal geschnürte Paket wurde Anfang Mai dieses Jahres durch die Entscheidung der CDU Wuppertal, nun doch nicht der Bebauung der *Kleinen Höhe* zuzustimmen, wieder aufgemacht.

Die lokale CDU fordert das Land stattdessen auf, außerhalb Wuppertaler Stadtgrenzen sich erneut auf die Suche nach einem Standort für eine Forensik zu machen.

**Datum des Originals:**

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.

Der Wülfrather CDU-Landtagsabgeordnete Martin Sträßer und der CDU-Ortsverband Wuppertal-Katernberg unterbreiten den Vorschlag, zu prüfen, ob und inwieweit dafür das Gelände der alten Lungenklinik in Aprath geeignet ist. Zu keinem Zeitpunkt sei ein möglicher Standort Aprath einer „...sachgerechten Abwägung zugeführt worden.“ Damit sei diese Option noch „...längst nicht ausgeschieden.“

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wäre die Landesregierung grundsätzlich bereit, sich erneut auf ein Suchverfahren hinsichtlich einer geeigneten Fläche für die Errichtung einer forensischen Klinik im Landgerichtsbezirk Wuppertal einzulassen?
2. Die CDU Wuppertal-Katernberg spricht im Zusammenhang mit der alten Lungenklinik in Aprath von einer ‚echten Alternative‘ für den Bau einer Forensik. Teilt die Landesregierung diese Einschätzung?
3. Wenn es bereits Prüfungen der Angemessenheit des Geländes der alten Lungenklinik in Aprath für die mögliche Errichtung einer Forensik gegeben hat, zu welchen Ergebnissen ist man seinerzeit gekommen?
4. Die örtliche CDU hat angekündigt, falls es in der Standortfrage zu keiner Lösung außerhalb der Wuppertaler Stadtgrenzen kommt, sie sich dafür einsetzen wird, die Errichtung einer Forensik in Wuppertal mit rechtlichen Mitteln zu verhindern. Wie steht die Landesregierung zu dieser geäußerten Klageabsicht?



Dietmar Bell



Andreas Bialas



Josef Neumann

Datum des Originals:

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.

**Datum des Originals:**

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (02 11) 8 84-24 39, zu beziehen.